

G. N. 132387



Mittwoch.

Liebste beste Frau Professor, ich danke Ihnen Tausendmal für das schöne Buch, dessen Besitzen mich sehr freut. Die liebe Inschrift verdienne ich nicht für die Kleinigkeit eines Briefes, der

wie ein Tropfen war, der die volle
Schale zum Ueberfließen bringt;
aber ich nehme sie doch sehr gern
an, weil ich Ihnen so von Fliegen
Gutes wünsche und damit wohl
etwas ausgerichtet ist. Sobald ich
ein paar ruhige Tage finde, lese ich
was ich bisher nur Durchblätterte. Mit
den wärmsten Grüßen Ihre sehr ergebene
Marie Sursfel